

C - Neue Fragen (Nr. 2489)

Sie lenken einen LKW der Fahrzeugklasse N2 oder N3. Nach welchem Zeitraum müssen sie spätestens zur Betriebsniederlassung des Arbeitgebers oder zu ihrem Wohnsitz zurückkehren, um eine wöchentliche Ruhezeit von zumindest 45 Stunden Dauer zu verbringen? (1 Punkt) (Nr. 2489)

- R Nach 4 aufeinanderfolgenden Wochen
 F Nach 3 aufeinanderfolgenden Wochen
 F Nach 2 aufeinanderfolgenden Wochen
 F Nach einer Woche

Sie lenken bereits an sechs aufeinanderfolgenden Tagen einen LKW der Fahrzeugklasse N2 oder N3. Sie müssen eine wöchentliche Ruhezeit halten. Dürfen Sie die zulässigen Grenzen der täglichen oder wöchentlich zulässigen Lenkzeit überschreiten, damit Sie die Betriebsstätte des Arbeitgebers oder Ihren Wohnsitz erreichen können? (1 Punkt) (Nr. 2490)

- R Ja, bis zu einer Stunde. Es müssen außergewöhnliche Umstände dafür vorliegen und die Sicherheit darf nicht gefährdet werden
 R Ja, bis zu zwei Stunden. Es müssen außergewöhnliche Umstände dafür vorliegen und die Sicherheit darf nicht gefährdet werden. Unmittelbar davor ist eine ungeteilte Fahrtunterbrechung von 30 Minuten einzuhalten
 F Ja, bis zu vier Stunden
 F Nein

C - Neue Fragen (Nr. 4130)

Sie wollen einen LKW der Fahrzeugklasse N3 lenken. Welche Bestimmungen für den Alkoholkonsum gelten für Sie in diesem Fall? (5 Punkte) (Nr. 4130)

- R Mein Blutalkoholgehalt darf nicht mehr als 0,1 Promille betragen
 R Mein Atemalkoholgehalt darf nicht mehr als 0,05 mg/l betragen
 F Mein Blutalkoholgehalt darf bis zu 0,5 Promille betragen
 F Mein Atemalkoholgehalt darf bis zu 0,25 mg/l betragen

Sie wollen einen LKW der Fahrzeugklasse N2 lenken. Welche Bestimmungen für den Alkoholkonsum gelten für Sie in diesem Fall? (3 Punkte) (Nr. 4131)

- R Mein Blutalkoholgehalt darf nicht mehr als 0,1 Promille betragen
 R Mein Atemalkoholgehalt darf nicht mehr als 0,05 mg/l betragen
 F Mein Blutalkoholgehalt darf bis zu 0,5 Promille betragen
 F Mein Atemalkoholgehalt darf bis zu 0,25 mg/l betragen

C - Neue Fragen (Nr. 4202)

Ihr LKW ist 12 m lang. Die Ladung ragt um 2,5 m über den hintersten Punkt des LKW hinaus. Wie schnell dürfen Sie höchstens fahren? (Ortsgebiet - Freiland - Autostraße - Autobahn) (1 Punkt) (Nr. 4202)

- R 50 km/h - 50 km/h - 80 km/h - 80 km/h
 F 50 km/h - 50 km/h - 70 km/h - 70 km/h
 F 50 km/h - 60 km/h - 70 km/h - 80 km/h
 F 50 km/h - 80 km/h - 80 km/h - 100 km/h

Ein LKW ist 12 m lang. Die Ladung ragt um 2,5 m über den hintersten Punkt des LKW hinaus. Wie kennzeichnen Sie diese Ladung? (1 Punkt) (Nr. 4203)

- R Mit einer rot-weißen Tafel für hinausragende Ladungen
 F Mit einer grünen Tafel mit dem weißen Buchstaben "L"
 F Mit einer orange rückstrahlenden Tafel
 R Bei schlechter Sicht, Dämmerung oder Dunkelheit zusätzlich mit einem rotem Licht und einem roten Rückstrahler

C - Neue Fragen (Nr. 4282)

Sie lenken einen LKW der Fahrzeugklasse N2 oder N3 im gewerblichen Güterverkehr. Unter welchen Voraussetzungen dürfen Sie eine tägliche Ruhezeit im Fahrzeug verbringen? (3 Punkte) (Nr. 4282)

- R Wenn eine geeignete Schlafmöglichkeit (Schlafkabine) zur Verfügung steht
 R Wenn der LKW still steht
 F Wenn kein Hotelzimmer in einem Umkreis von 10 km gefunden werden kann
 F Nur wenn der LKW mit Klimaanlage und Standheizung ausgestattet ist

Sie lenken einen LKW der Fahrzeugklasse N2 oder N3 im gewerblichen Güterverkehr und müssen eine wöchentliche Ruhezeit halten. Der LKW hat eine geeignete Schlafmöglichkeit. Wie sollten Sie sich verhalten? (2 Punkte) (Nr. 4283)

- R Wenn eine verkürzte wöchentliche Ruhezeit gehalten wird, kann ich diese auch im Fahrzeug verbringen
 R Wenn eine 45-stündige wöchentliche Ruhezeit gehalten wird, muss eine geeignete Schlafmöglichkeit außerhalb des LKW zur Verfügung stehen
 F Wenn kein Hotelzimmer in einem Umkreis von 10 km gefunden werden kann, darf die 45-stündige wöchentliche Ruhezeit auch im LKW verbracht werden
 F Für jede wöchentliche Ruhezeit muss eine geeignete Schlafmöglichkeit außerhalb des LKW zur Verfügung stehen

C - Neue Fragen (Nr. 4534)

Ihr LKW ist mit einem Ladekran ausgerüstet. Welche Aufschriften müssen dort angebracht sein? (3 Punkte) (Nr. 4534)

- R Das Herstellerschild des Ladekranes mit den wichtigsten Angaben zu Hersteller, Baujahr, Type, Nummer und Tragfähigkeit
- R Das Tragfähigkeitsschild mit Angaben zur Tragfähigkeit des Ladekranes entsprechend der jeweiligen Ausladung
- R Eine Kennzeichnung, die vor dem Verweilen unter der schwebenden Last warnt
- F Die vollständige schriftliche Betriebsanweisung

Ihr LKW ist mit einem Ladekran ausgerüstet. Welche Regeln gelten für den Kraneinsatz? (2 Punkte) (Nr. 4535)

- R Im Arbeitsbereich des Kranes dürfen sich keine unbefugten Personen aufhalten
- R Der Ladekran darf nicht über die zulässige Tragkraft hinaus belastet werden
- R Der Kranführer muss sich vor dem Anheben der Last anhand des Tragfähigkeitsschildes davon überzeugen, dass mit dem Kran die Last bei der erforderlichen Ausladung gehoben werden darf
- R Die Abstützungen müssen nach der Bedienungsanleitung des Kranherstellers verwendet werden

C - Neue Fragen (Nr. 4672)

Welche Vorschriften müssen Sie beachten, wenn Sie mit einer Zugmaschine Kinder oder Jugendliche befördern? (5 Punkte) (Nr. 4672)

- R Kinder unter 5 Jahren dürfen nicht befördert werden
- R Kinder oder Jugendliche zwischen 5 und 12 Jahren dürfen nur auf einem eigenen Sitz in einer geschlossenen Fahrerkabine befördert werden
- F Die Bauartgeschwindigkeit der Zugmaschine darf nicht höher als 40 km/h sein
- R Die Zugmaschine muss für die Beförderung von mehr als einer Person zugelassen sein

Sie wollen in der Fahrerkabine einer Zugmaschine ein 8-jähriges Kind befördern. Was müssen Sie dabei beachten? (3 Punkte) (Nr. 4673)

- R Wenn der Sitz des Kindes mit einem Sicherheitsgurt ausgestattet ist, sollte das Kind während der Fahrt angeschnallt sein
- F Das Kind darf nur befördert werden, wenn ein der Körpergröße des Kindes entsprechender Kindersitz montiert wurde
- F Das Kind darf nur befördert werden, wenn ein dem Körpergewicht des Kindes entsprechender Kindersitz montiert wurde
- F Wenn der Sitz des Kindes keinen Sicherheitsgurt hat, darf das Kind nicht befördert werden

C - Inhaltliche Änderungen (Nr. 4454)



Am Zapfventil einer Tankstelle ist dieses Symbol angebracht. Was bedeutet es? (1 Punkt) (Nr. 4454)

- R Es wird Dieseltreibstoff mit einem Anteil von Bio-Diesel abgegeben
- F Es wird Benzin mit einem Anteil von Bio-Diesel abgegeben
- F Es wird Benzin mit einem Anteil von Bio-Ethanol abgegeben
- F Es wird Bio-Gas abgegeben

Sie wollen Ihren LKW mit Dieseltreibstoff betanken, der auch einen Anteil von Bio-Diesel hat. Dürfen Sie das? (1 Punkt) (Nr. 4455)

- R Ja, wenn der LKW-Motor dafür freigegeben ist
- F Nein, auf keinen Fall
- F Ja, wenn der LKW nicht älter als 10 Jahre ist
- F Ja, wenn der LKW-Motor auch für AdBlue geeignet ist

C - Inhaltliche Änderungen (Nr. 4670)



Sie fahren hier mit einem LKW der Fahrzeugklasse N2. Was bedeuten diese Verkehrszeichen? (5 Punkte) (Nr. 4670)

- F Es wird eine Kontrolle aller Fahrzeuge in 1.500 m Entfernung angekündigt
- R Es wird eine Schwerverkehrskontrolle in 1.500 m Entfernung angekündigt
- F Es wird eine Kontrolle aller LKW in 1.500 m Entfernung angekündigt
- R Es wird vor einem möglichen Rückstau von Fahrzeugen im Bereich der Ausleitung zum Kontrollplatz gewarnt

Sie fahren hier mit einem LKW der Fahrzeugklasse N2. Wie sollten Sie sich verhalten? (3 Punkte) (Nr. 4671)

- R Ich rechne mit einem möglichen Rückstau von Fahrzeugen vor der Ausleitung auf den Kontrollplatz
- R Ich achte besonders auf weitere Verkehrszeichen, die anzeigen, welche Fahrzeuge zur Kontrolle auf den kommenden Kontrollplatz ausgeleitet werden
- F Ich fahre bis zur Ausleitung auf dem Pannestreifen weiter
- F Ich fahre bis zur Ausleitung bremsbereit weiter

C - Inhaltliche Änderungen (Nr. 4688)



Sie lenken eine Zugmaschine mit 40 km/h Bauartgeschwindigkeit mit einem Anbaugerät, das 3,3 m breit ist. Die Fahrbahnbreite beträgt 4,8 m. Dürfen Sie hier weiterfahren? (5 Punkte) (Nr. 4688)

- R Ja, aber nicht schneller als 25 km/h
- F Ja, aber nur, wenn ein Begleitfahrzeug zur Absicherung vorausfährt
- F Nein
- F Ja, aber nur, wenn ein Begleitfahrzeug zur Absicherung hinten nachfährt

Sie lenken eine Zugmaschine mit 40 km/h Bauartgeschwindigkeit mit einem Anbaugerät, das 3,3 m breit ist. Welche Maßnahmen müssen Sie zur Absicherung treffen? (3 Punkte) (Nr. 4689)

- R Ich muss eine Warnleuchte mit gelbrotem Licht einschalten
- R Ich muss das Abblendlicht einschalten
- F Ich muss das Anbaugerät beleuchten
- F Ich muss Arbeitsscheinwerfer einschalten

C - Geringe Änderungen (Nr. 4114)



Sie fahren mit einem LKW mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von 7 t. Was verbietet dieses Verkehrszeichen? (5 Punkte) (Nr. 4114)

- F Dass ich ein vor mir fahrendes Moped überhole
- R Dass ich einen vor mir fahrenden Traktor mit Anhänger überhole
- R Dass ich ein vor mir fahrendes vierrädriges Leichtkraftfahrzeug (Mopedauto) überhole
- R Dass ich einen vor mir fahrenden LKW überhole

Sie fahren mit einem LKW mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von 7 t. Sie kommen zu diesem Verkehrszeichen. Vor Ihnen fährt ein Traktor. Dürfen Sie diesen überholen? (3 Punkte) (Nr. 4115)

- F Ja, wenn der Traktor nicht schneller als 25 km/h fährt
- F Ja, wenn der Traktor einen nicht zum Verkehr zugelassenen Anhänger zieht
- R Nein
- F Ja, das ist in jedem Fall erlaubt

C - Geringe Änderungen (Nr. 4152)

Wie groß ist der Beschleunigungsbeiwert, der bei der Ladungssicherung im Straßenverkehr nach vorne mindestens zu berücksichtigen ist? (5 Punkte) (Nr. 4152)

- R 0,80
- F 0,50
- F 1,00
- F 0,25

Welche Kräfte können während der Fahrt auf die Ladung nach vorne wirken? (3 Punkte) (Nr. 4153)

- R Die Beschleunigungskraft beim Bremsen
- R Eine zusätzliche Gewichtskraft beim Bergabfahren
- F Die Beschleunigungskraft beim Beschleunigen
- F Die Fliehkraft beim Kurvenfahren und schnellen Ausweichmanövern

C - Geringe Änderungen (Nr. 4154)

Wie groß ist der Beschleunigungsbeiwert, der bei der Ladungssicherung im Straßenverkehr zur Seite mindestens zu berücksichtigen ist? (3 Punkte) (Nr. 4154)

- F 0,80
- R 0,50
- F 1,00
- F 0,25

Welche Kräfte können während der Fahrt auf die Ladung seitlich wirken? (2 Punkte) (Nr. 4155)

- F Die Bremskraft beim Bremsen
- F Eine zusätzliche Gewichtskraft beim Bergabfahren
- F Die Beschleunigungskraft beim Beschleunigen
- R Die Fliehkraft beim Kurvenfahren und schnellen Ausweichmanövern

C - Geringe Änderungen (Nr. 4156)

Wie groß ist der Beschleunigungsbeiwert, der bei der Ladungssicherung im Straßenverkehr nach hinten mindestens zu berücksichtigen ist? (3 Punkte) (Nr. 4156)

- F 0,80
- R 0,50
- F 1,00
- F 0,25

Welche Kräfte können während der Fahrt auf die Ladung nach hinten wirken? (2 Punkte) (Nr. 4157)

- F Die Bremskraft beim Bremsen
- R Eine zusätzliche Kraft beim Bergauffahren
- R Die Beschleunigungskraft beim Beschleunigen
- F Die Fliehkraft beim Kurvenfahren und schnellen Ausweichmanövern

C - Geringe Änderungen (Nr. 4204)

Ihr LKW ist 10 m lang. Die Ladung ragt hinten um 3 m über die Bordwand hinaus. Wie schnell dürfen Sie höchstens fahren? (Ortsgebiet - Freilandstraße - Autostraße - Autobahn) (1 Punkt) (Nr. 4204)

- R 50 km/h - 50 km/h - 80 km/h - 80 km/h
- F 50 km/h - 50 km/h - 70 km/h - 70 km/h
- F 50 km/h - 60 km/h - 70 km/h - 80 km/h
- F 50 km/h - 80 km/h - 80 km/h - 100 km/h

Die Ladung Ihres LKW ragt hinten hinaus. Ab welcher Länge handelt es sich um eine Langgutfuhre? (1 Punkt) (Nr. 4205)

- F Immer dann, wenn der LKW samt Ladung länger als 12 m ist
- R Immer dann, wenn der LKW samt Ladung länger als 14 m ist
- R Immer dann, wenn die Ladung um mehr als ein 1/4 der Fahrzeuglänge über den hintersten Punkt des LKW hinausragt
- F Immer dann, wenn die Ladung um mehr als ein 1/5 der Fahrzeuglänge über den hintersten Punkt des LKW hinausragt

C - Geringe Änderungen (Nr. 4254)

Sie lenken einen LKW der Fahrzeugklasse N2 oder N3 im gewerblichen Güterverkehr 4,5 Stunden lang. Wie lang muss Ihre Lenkpause dann mindestens dauern? (5 Punkte) (Nr. 4254)

- R 45 Minuten
- F 60 Minuten
- F 90 Minuten
- F 120 Minuten

Sie lenken einen LKW der Fahrzeugklasse N2 oder N3 im gewerblichen Güterverkehr 4,5 Stunden lang. Kann die notwendige Lenkpause von 45 Minuten auch geteilt werden? (3 Punkte) (Nr. 4255)

- R Ja. Teil 1 muss mindestens 15 Minuten, Teil 2 mindestens 30 Minuten lang dauern
- F Ja. Jede beliebige Aufteilung ist zulässig, solange nach 4,5 Stunden Lenkzeit 45 Minuten Lenkpause gehalten werden
- F Nein
- F Ja. Wenn Teil 1 mindestens 30 Minuten gedauert hat, genügen für Teil 2 15 Minuten

C - Geringe Änderungen (Nr. 4256)

Was bedeutet der Begriff "Tägliche Ruhezeit"? (5 Punkte) (Nr. 4256)

- R Das ist die Zeit zwischen zwei Einsatzzeiten
- F Das ist die Pause, die nach 6 Stunden ununterbrochener Arbeitszeit zu halten ist
- F Das ist die Lenkpause, die nach 4,5 Stunden Lenkzeit gesetzlich zu halten ist
- R Das ist Zeit, in der Lenkerinnen und Lenker frei über ihre Zeit verfügen können

Sie lenken einen LKW der Fahrzeugklasse N2 oder N3 im gewerblichen Güterverkehr. Wie lang muss die tägliche Ruhezeit dauern? (3 Punkte) (Nr. 4257)

- R Es ist zulässig, die tägliche Ruhezeit zwischen zwei wöchentlichen Ruhezeiten dreimal von 11 Stunden auf mindestens 9 Stunden zu verkürzen. Diese Verkürzungen müssen nicht durch zusätzliche Ruhezeiten an anderen Tagen ausgeglichen werden
- R Nach dem Ende einer täglichen oder wöchentlichen Ruhezeit muss innerhalb von 24 Stunden eine weitere tägliche Ruhezeit von mindestens 11 zusammenhängenden Stunden eingelegt werden
- R Die tägliche Ruhezeit kann in zwei Teile aufgeteilt werden. Der erste Teil muss mindestens 3 Stunden und der zweite Teil mindestens 9 Stunden betragen
- F Es ist zulässig, die tägliche Ruhezeit zwischen zwei wöchentlichen Ruhezeiten dreimal von 11 Stunden auf mindestens 9 Stunden zu verkürzen. Diese Verkürzungen müssen aber durch zusätzliche Ruhezeiten in der Folgewoche ausgeglichen werden

C - Geringe Änderungen (Nr. 4262)

Sie lenken einen LKW der Fahrzeugklasse N2 oder N3 im gewerblichen Güterverkehr. Wie lang darf die Lenkzeit zwischen zwei Ruhezeiten höchstens dauern? (3 Punkte) (Nr. 4262)

- R Im Normalfall insgesamt 9 Stunden
- R Zweimal in der Kalenderwoche insgesamt 10 Stunden
- F Im Normalfall insgesamt 11 Stunden
- F Dreimal in der Kalenderwoche insgesamt 11 Stunden

Sie lenken einen LKW der Fahrzeugklasse N2 oder N3 im gewerblichen Güterverkehr. Wie können Sie bei einer Verkehrskontrolle die Dauer Ihrer täglichen Lenkzeit nachweisen? (2 Punkte) (Nr. 4263)

- R Bei Fahrzeugen mit analogem Kontrollgerät durch die mitgeführten Schaublätter
- R Bei Fahrzeugen mit digitalem Kontrollgerät durch die digitalen Aufzeichnungen auf der Fahrerkarte
- R Bei Fahrzeugen mit digitalem Kontrollgerät durch einen aktuellen Tagesausdruck
- F Durch handschriftliche Aufzeichnungen in einem Kalender

C - Geringe Änderungen (Nr. 4266)

Ihr LKW hat ein analoges Kontrollgerät. Darf das EG-Kontrollgerät während der Einsatzzeit des LKW geöffnet werden? (3 Punkte) (Nr. 4266)

- R Ja, bei einer Verkehrskontrolle
- F Ja, bei jeder Lenkpause
- R Ja, bei einem Fahrerwechsel
- F Nein, nie

Ihr LKW hat ein analoges Kontrollgerät. Bei einer Verkehrskontrolle öffnet ein Straßenaufsichtsorgan das Gerät und entnimmt das Schaublatt. Wie wird dieser Vorgang rechtsgültig bestätigt? (2 Punkte) (Nr. 4267)

- R Durch ein amtliches Ergebnisprotokoll
- F Durch Anbringen einer neuen Plombe am Kontrollgerät
- F Durch einen Eintrag in der zentralen Verkehrsdatenbank
- F Durch Aushändigen eines amtlichen Schaublattes

C - Geringe Änderungen (Nr. 4290)

In welchem Zeitraum müssen die Daten von der Fahrerkarte ausgelesen und im Unternehmen gespeichert werden? (1 Punkt) (Nr. 4290)

- F Auf jeden Fall am Ende der täglichen Ruhezeit
- F Spätestens nach 28 Tagen, an denen Tätigkeiten aufgezeichnet wurden
- F Spätestens nach 90 Tagen, an denen Tätigkeiten aufgezeichnet wurden
- R Auf jeden Fall spätestens nach 28 Kalendertagen

Wie kann das Auslesen der Daten von der Fahrerkarte für die Speicherung im Unternehmen erfolgen? (1 Punkt) (Nr. 4291)

- R Durch das Einstecken der Fahrerkarte in einen Kartenleser und Verwendung einer Auslesesoftware können die Daten manuell ausgelesen werden
- R Mit geeigneten Telematiksystemen können über die Funktion "Remote Download" die Daten in vordefinierten Zeitabständen mittels Fernabfrage automatisch ausgelesen werden
- R Durch die Verwendung von mobilen Downloadterminals können die Daten direkt im Fahrzeug ausgelesen werden
- F Durch Einstecken der Fahrerkarte im Schacht 1 und der Unternehmenskarte im Schacht 2 des digitalen Kontrollgerätes werden die Daten immer automatisch korrekt gespeichert

C - Geringe Änderungen (Nr. 4300)



Wofür steht dieses Symbol am Schaublatt eines analogen bzw. am Display eines digitalen Kontrollgerätes? (1 Punkt) (Nr. 4300)

- F Bereitschaftszeit
- F Lenkzeit
- R Arbeitsunterbrechungen oder Ruhezeit
- F Andere Arbeiten

Sie halten in Ihrem LKW der Fahrzeugklasse N3 mit digitalem Kontrollgerät eine Lenkpause auf einem Rastplatz. Ein Sondertransportbegleiter fordert Sie auf, mit dem LKW 15 m weiter zu fahren, um einen Schwertransport passieren zu lassen. Wie sollten Sie sich verhalten? (1 Punkt) (Nr. 4301)

- F Ich fahre erst weiter, wenn die erforderliche Mindestdauer der Lenkpause erreicht ist. Andernfalls würde ich die Lenkpause unzulässig unterbrechen
- R Ich fahre weiter. Ein Bewegen des LKW bis zu 29 Sekunden Dauer führt zu keiner unzulässigen Unterbrechung der Lenkpause. Das Kontrollgerät muss nicht umgestellt werden
- F Ich fahre erst weiter, wenn ich das Kontrollgerät auf das Symbol "Andere Arbeiten" gestellt habe. Andernfalls würde ich die Lenkpause unzulässig unterbrechen
- F Ich fahre erst weiter, wenn ich schon mindestens 15 Minuten ununterbrochene Lenkpause gehalten habe. Andernfalls würde ich die Lenkpause unzulässig unterbrechen

C - Geringe Änderungen (Nr. 4420)

Sie wollen einen LKW der Fahrzeugklasse N3 beladen. Dieser LKW hat Zurrpunkte, die nach EN 12640 zertifiziert sind. Welche höchste zulässige Belastung der Zurrpunkte ist dann garantiert? (1 Punkt) (Nr. 4420)

- F Höchstens 500 daN
- F Höchstens 1.000 daN
- R Auf jeden Fall zumindest 2.000 daN
- F Auf jeden Fall zumindest 3.500 daN

Sie wollen einen LKW der Fahrzeugklasse N2 beladen. Dieser LKW hat Zurrpunkte, die nach EN 12640 zertifiziert sind. Welche höchste zulässige Belastung der Zurrpunkte ist dann garantiert? (1 Punkt) (Nr. 4421)

- R 800 daN, wenn der LKW nicht mehr als 7,5 t höchstes zulässiges Gesamtgewicht hat
- R 1.000 daN, wenn der LKW über 7,5 t höchstes zulässiges Gesamtgewicht hat
- F Auf jeden Fall zumindest 2.000 daN
- F Auf jeden Fall zumindest 3.500 daN

C - Geringe Änderungen (Nr. 4476)

Welche Aufgabe hat der Druckregler einer Druckluftbremsanlage? (1 Punkt) (Nr. 4476)

- R Er sorgt dafür, dass der Kompressor nach dem Erreichen des Einschaltdruckes in den Vorratsbehältern der Anlage Druckluft in die Luftbehälter fördert
- R Er sorgt dafür, dass der Kompressor nach dem Erreichen des Abschaltdruckes in den Vorratsbehältern der Anlage im Leerlauf läuft
- F Er sorgt dafür, dass der Kompressor nach dem Erreichen des Abschaltdruckes in den Vorratsbehältern der Anlage Druckluft in die Luftbehälter fördert
- F Er sorgt dafür, dass der Kompressor nach dem Erreichen des Einschaltdruckes in den Vorratsbehältern der Anlage im Leerlauf läuft

Der Druckregler der Druckluftbremsanlage Ihres LKW ist defekt. Daher wird beim Erreichen des Abschaltdruckes in den Vorratsbehältern der Kompressor nicht auf Leerlauf geschaltet. Was geschieht dann? (1 Punkt) (Nr. 4477)

- F Beim Erreichen des Berstdruckes platzt die Anlage
- R Wenn der Druck einen Wert von etwa 4 bar über dem Abschaltdruck erreicht, öffnet ein Sicherheitsventil und lässt den Überdruck ab
- F Bei etwa 8 bar bremst der LKW automatisch ab
- F Bei etwa 20 bar blockiert der Kompressor

C - Geringe Änderungen (Nr. 4518)

Ihr LKW ist mit einer Motorstaubremsen ausgerüstet. Wie funktioniert eine Motorstaubremsen grundsätzlich? (1 Punkt) (Nr. 4518)

- F Beim Betätigen wird der Motor abgestellt
- R Beim Betätigen wird eine Klappe im Auspuff geschlossen, an der sich die Gase des Motors stauen
- F Beim Betätigen wird elektromagnetisch der Verdichtungsdruck im Motor erhöht
- F Beim Betätigen wird die Kraftstoffeinspritzung gesteigert

Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Motorstaubremsen Ihres LKW verwenden? (1 Punkt) (Nr. 4519)

- F Häufige Verwendung der Motorstaubremsen führt zu hohem Verschleiß des Motors
- R Die Bremswirkung der Motorstaubremsen hängt von der Motordrehzahl ab
- R Die Bremswirkung der Motorstaubremsen hängt vom eingelegten Getriebeabgang ab
- F Bei voll beladenem Fahrzeug und griffiger Fahrbahn kann es zum Schleudern des LKW kommen

C - Geringe Änderungen (Nr. 4580)

Sie lenken einen LKW. Welche Auswirkungen kann das Anbringen von Gegenständen in Ihrem Blickfeld haben? (5 Punkte) (Nr. 4580)

- R Ich könnte Verkehrszeichen übersehen
- R Ich könnte Ampeln übersehen
- F Ich könnte durch pendelnde Gegenstände geblendet werden
- R Ich könnte andere Verkehrsteilnehmer, vor allem einspurige Fahrzeuge und Fußgänger, übersehen

Welche Einrichtungen ermöglichen die Vergrößerung des Blickfeldes in einem LKW? (3 Punkte) (Nr. 4581)

- R Rampenspiegel
- R Rückfahrkameras
- R Frontspiegel
- R Weitwinkelspiegel

C - Geringe Änderungen (Nr. 4668)



Sie fahren hier mit einem LKW der Fahrzeugklasse N3 mit etwa 70 km/h. Der Radfahrer fährt mit etwa 40 km/h. Wie sollten Sie sich verhalten, wenn Sie überholen? (5 Punkte) (Nr. 4668)

- R Ich schaue in den linken Rückspiegel und blinke, wenn ich nicht überholt werde
- R Ich wechsele frühzeitig auf den linken Fahrstreifen
- F Ich gebe mit der Lichthupe ein Warnzeichen
- R Ich halte einen seitlichen Mindestabstand von 2 m zum Radfahrer ein

Sie fahren hier mit einem LKW der Fahrzeugklasse N3 mit etwa 70 km/h. Der Radfahrer fährt mit etwa 40 km/h. Warum sollten Sie frühzeitig auf den linken Fahrstreifen wechseln, wenn Sie überholen? (3 Punkte) (Nr. 4669)

- R Weil der Radfahrer von hinten kommende Fahrzeuge schlecht wahrnehmen kann
- R Weil zwischen beiden Fahrzeugen ein großer Geschwindigkeitsunterschied besteht
- R Damit ich rechtzeitig reagieren kann, wenn der Radfahrer plötzlich nach links fährt
- F Damit ich rechtzeitig reagieren kann, wenn der Radfahrer plötzlich abbremst